

## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur, Partnerschaften und Tourismus am 30.9.2010

Sitzungsort: A012

Beginn der Sitzung um 17:00 Uhr.

Ende der Sitzung um 17:40 Uhr.

Vorsitz führte: H.-H.Hosmann

### Stimmberechtigte Mitglieder

- Dahmen
- Fischer
- Hans
- Hosmann (Vors.)
- Poschmann
- Schmitz, W. (SK)
- Grebarsche (SK)
  
- Jung, Elisabeth
- Vilkman (stv. Vors.)
- Heck (SK)

- Dr. Tieke
- Egidi (SK)
  
- Müller - Neimann
  
- Baule
  
- Kosten (SK)

### Verwaltung

- Brandt
- Nahlik
- Mülhens
- 
- 
- 
- 

### Schriftführerin

Ritter

### Gäste

- 
- 
- 

### Stellvertretende stimmbere. Mitglieder

- |        |  |        |
|--------|--|--------|
| CDU    | <input checked="" type="checkbox"/> Schmitz, G. (SK) | CDU    |
| CDU    | <input type="checkbox"/> Boley                       | CDU    |
| CDU    | <input type="checkbox"/> Dr. Dahm                    | CDU    |
| CDU    | <input type="checkbox"/> Ehrenstein                  | CDU    |
| CDU    | <input type="checkbox"/> Dr. Frantziach-Immenkeppel  | CDU    |
| CDU    | <input type="checkbox"/> Gerharz, F.J.               | CDU    |
| CDU    | <input type="checkbox"/> Hepp                        | CDU    |
|        | <input type="checkbox"/> Klug                        | CDU    |
| SPD    | <input type="checkbox"/> Köllejan                    | CDU    |
| SPD    | <input type="checkbox"/> Küster                      | CDU    |
| SPD    | <input checked="" type="checkbox"/> Meeth            | CDU    |
|        | <input type="checkbox"/> Pohl                        | CDU    |
| Grüne  | <input type="checkbox"/> Pütz                        | CDU    |
| Grüne  | <input type="checkbox"/> Rau                         | CDU    |
|        | <input type="checkbox"/> Simons                      | CDU    |
| FDP    | <input type="checkbox"/> Stilz                       | CDU    |
| fw/bVb | <input type="checkbox"/> Vetterling                  | CDU    |
|        | <input type="checkbox"/> Vogel                       | CDU    |
| LINKE  | <input checked="" type="checkbox"/> Müller (SK)      | SPD    |
|        | <input type="checkbox"/> Wehrhahn U.(SK)             | SPD    |
|        | <input type="checkbox"/> Rader (SK)                  | SPD    |
|        | <input type="checkbox"/> Berg                        | SPD    |
|        | <input type="checkbox"/> Blanke                      | SPD    |
|        | <input type="checkbox"/> Grafe                       | SPD    |
|        | <input type="checkbox"/> Jung, Heinz                 | SPD    |
|        | <input type="checkbox"/> Klein                       | SPD    |
|        | <input type="checkbox"/> Dr. Petran                  | SPD    |
|        | <input type="checkbox"/> Richter                     | SPD    |
|        | <input type="checkbox"/> Weesbach                    | SPD    |
|        | <input type="checkbox"/> Weitz                       | SPD    |
|        | <input type="checkbox"/> Bortlitz-Dickhoff           | Grüne  |
|        | <input type="checkbox"/> vom Hagen                   | Grüne  |
|        | <input type="checkbox"/> Konertz                     | Grüne  |
|        | <input type="checkbox"/> Mäsgen                      | Grüne  |
|        | <input type="checkbox"/> Niclasen                    | Grüne  |
|        | <input type="checkbox"/> Weber                       | Grüne  |
|        | <input checked="" type="checkbox"/> Bierschenk (SK)  | Grüne  |
|        | <input type="checkbox"/> Brämer                      | FDP    |
|        | <input type="checkbox"/> Pitz                        | FDP    |
|        | <input type="checkbox"/> Wehr                        | FDP    |
|        | <input type="checkbox"/> Dr. Heermann (SK)           | fw/bVb |
|        | <input type="checkbox"/> Bohlken                     | fw/bVb |
|        | <input type="checkbox"/> Mainzer                     | fw/bVb |
|        | <input type="checkbox"/> Schmitz, H.                 | fw/bVb |
|        | <input checked="" type="checkbox"/> Martinez (SK)    | LINKE  |

## TAGESORDNUNG

TOP	GEGENSTAND	VORLAGE	SEITE
	<b>A. ÖFFENTLICHER TEIL</b>		3
1	Niederschrift der Sitzung vom 04.03.2010	---	3
2	Vorstellung des neuen Leiters der Abteilung Kultur, Partnerschaften und Tourismus	---	3
3	Anträge	---	3
3.1.	GPS-Tracking für Fahrradtouristen Antrag der Fraktion Freie Wähler/ Bürger-Vereinigung Brühl vom 26.01.2010 Bezug: KPTA 04.03.2010	149/93	3
4	Mitteilungen	---	3
4.1.	Abschlussbericht brühlermarkt 2010		4
4.2.	Neff-Archiv der Stadt Brühl Hier: Sachstandsbericht zur Aufarbeitung der Sammlung		4
4.3.	Bücherei		5
4.4.	Museumsgesellschaft		5
4.5.	Gastarbeiter-Denkmal		5
4.6.	Ab in die Mitte		5
5	Anfragen		5
5.1.	Hagelkreuz in Kierberg		5
5.2.	Ausstellungsmöglichkeiten in der Kunst- und Musikschule		5
5.3.	Bett & Bike		6
5.4.	Ratsverzeichnis		6
	<b>B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL</b>		6
6	Mitteilungen		6
7	Anfragen		6
7.1.	brühl-info		6
7.2.	Max Ernst Stipendium		6

## **A. ÖFFENTLICHER TEIL**

Der Vorsitzende H.H.Hosmann (CDU) stellt den frist- und formgerechten Zugang der Tagesordnung fest. Es werden keine Änderungswünsche formuliert.

Herr Andreas Bierschenk wird als stellvertretender sachkundiger Bürger der Fraktion Die Grünen verpflichtet.

### **TOP 1            Niederschrift der Sitzung vom 4.3.2010**

Sachkundiger Bürger Egidi (Die Grünen) bittet darum, seine Anwesenheit bei der letzten Sitzung nachträglich im Protokoll zu verzeichnen.

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände vorgebracht.

### **TOP 2            Vorstellung des neuen Leiters der Abteilung Kultur, Partnerschaften und Tourismus**

Der Vorsitzende H.-H.Hosmann (CDU) stellt erfreut fest, dass es nach der Verwaltungsstrukturreform nun eine Abteilung gibt, in der alle Belange des Ausschusses für Kultur, Partnerschaften und Tourismus thematisch zusammengefasst sind.

Abteilungsleiter Oliver Mülhens stellt sich als neuer Abteilungsleiter vor. Er arbeitet seit dem 1.1.2004 bei der Stadt Brühl und leitet seit dem 1.6.2010 die Abteilung Kultur, Partnerschaften und Tourismus. Zuvor hat er auf Kreisebene gearbeitet und dort das Kulturbüro aufgebaut sowie am Aufbau des Rhein-Erft-Tourismus mitgewirkt. Bei der Stadt Brühl habe er im Rahmen seiner Tätigkeit für die Wirtschaftsförderung stets die optimale Darstellung des Standortes Brühl im Blick gehabt und freue sich sehr darauf, dies nunmehr auch im Rahmen seiner neuen Tätigkeit weiterhin tun zu dürfen.

Der Vorsitzende H.-H.Hosmann (CDU) dankt für die Ausführungen und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

### **TOP 3            Anträge**

#### **TOP 3.1.        GPS-Tracking für Fahrradtouristen Antrag der Fraktion Freie Wähler/ Bürger-Vereinigung Brühl vom 26.01.2010 Bezug: KPTA 04.03.2010**

Ratsherr Fischer (CDU) fragt, ob die erarbeitete Karte „routing-fähig“ sein, d.h. ob das System auch Richtungen vorgeben würde.

Fachbereichsleiter Nahlik verneint dies.

Beschluss: Der KPTA nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.  
- einstimmig –

### **TOP 4            Mitteilungen**

#### **TOP 4.1. Abschlussbericht brühlermarkt 2010**

Fachbereichsleiter Nahlik stellt die sehr umfangreiche Vorlage vor und bezeichnet den brühlermarkt 2010 als sehr erfolgreich. Trotz einigen Pechs mit dem Wetter in der ersten Hälfte des Festivals hätten sich die Besucher/-innen als sehr treu und begeisterungsfähig erwiesen. So seien auch Veranstaltungen, die bei 15 Grad und Nieselregen stattgefunden hätten, noch gut besucht gewesen. Unter dem Strich könne man daher sowohl in Hinblick auf die Besucherresonanz als auch auf die Finanzsituation von einem Erfolg sprechen. So sei der Zuschussbedarf (exklusive der Kosten für hauptamtliche Mitarbeiter) in den letzten drei Jahren kontinuierlich gesunken (2008: 36.000 EUR / 2009: 30.000 EUR / 2010: 11.000 EUR) Und auch die Personalkosten seien in dieser Zeit deutlich nach unten gegangen (2008: 80.000 EUR / 2009: 74.000 EUR / 2010: 55.000 EUR). Er sei absolut optimistisch, dass der brühlermarkt bei gutem Wetter mit einer schwarzen Null abschließen könne. Zudem müsse man sich immer vor Augen führen, welche Bedeutung die Kultur in Hinblick auf die Lebensqualität für den Brühler Bürger und als weicher Standortfaktor für die Stadt hat, wie man am gelungenen Beispiel der Telekom-Ansiedlung in Brühl wieder einmal sehen könne. Für die Zukunft wolle man den bereits beschrittenen Weg, lokale Akteure wie die Theater-AGs der Schulen und freie Gruppen bei Beibehaltung der Verpflichtung national bekannter Kräfte verstärkt einzubinden, fortsetzen.

Sachkundiger Bürger Altbürgermeister W. Schmitz (CDU) merkt an, dass eine solche Wertung ja eigentlich den Ausschussmitgliedern obliegen würde, schließt sich aber vollumfänglich seinem Vorredner an. Die Verwaltung habe die vom Ausschuss gegebenen Vorgaben beherzigt und sei auf einem guten Wege.

Der Vorsitzende H.-H.Hosmann (CDU) fragt an, wie man die Pressearbeit verbessern könne.

Fachbereichsleiter Nahlik bezeichnet die Pressearbeit im Vorfeld des Festivals als gut. Allerdings wünsche man sich in der Tat eine stärkere Begleitung der Veranstaltungen durch die Presse selbst.

Sachkundiger Bürger Altbürgermeister W. Schmitz (CDU) fügt an, dass es in anderen Kommunen ein großes und entsprechend medial aufbereitetes Ereignis ist, wenn dort überhaupt mal etwas stattfindet. Hier in Brühl sei die Angebotsfülle Normalität.

Ratsfrau Vilkman (SPD) weist auf die hohe Zahl von Migrantinnen und Migranten in Brühl hin, deren Interessen die Verwaltung auch im Kulturprogramm rechnen tragen sollte.

Beschluss: Der KPTA nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.  
- einstimmig –

#### **TOP 4.2. Neff-Archiv der Stadt Brühl Hier: Sachstandsbericht zur Aufarbeitung der Sammlung**

Ratsherr Fischer (CDU) fragt, ob der Aufruf an die Bevölkerung weiterhin Bestand habe, das Neff-Archiv einsehen und der Stadt Brühl nähere Hinweise auf die fotografierten Personen, Orte und Veranstaltungen geben zu können.

Fachbereichsleiter Nahlik bejaht dies.

Sachkundiger Bürger Müller (SPD) bittet darum, diesen Aufruf an Zeitzeugen nicht nur auf die Sammlung Neff zu beschränken, sondern auf alle archivierten älteren Bildmaterialien, etwa aus den 50er bis 70er Jahren des letzten Jahrhunderts, auszuweiten. Bei seinen Recherchen zum 100. Geburtstag der SPD in Brühl habe sich herausgestellt, dass viele dieser Materialien kaum dokumentiert sind.

1.Beigeordneter Brandt nimmt die Anregung auf.

### **TOP 4.3. Bücherei**

1.Beigeordneter Brandt erinnert an die gelungenen Feierlichkeiten zum 75-jährigen Bestehen der Stadtbücherei und teilt mit, dass derzeit die Gründung eines Fördervereins für die Bücherei in Vorbereitung sei. Er möchte den Ausschussmitglieder diese Idee ans Herz legen und lädt alle Anwesenden ein, sich in eine Liste einzutragen, sollten sie an Informationen über den weiteren Fortgang der Überlegungen interessiert sein.

### **TOP 4.4. Museumsgesellschaft**

Der Vorsitzende H.-H.Hosmann (CDU) weist darauf hin, dass am 2.10.2010, 11:00 Uhr, ein Empfang zum 15-jährigen Bestehen des Museums für Alltagsgeschichte stattfindet, im Zuge dessen auch eine Namenserverweiterung zum „Günter-Krüger-Haus“ erfolgen solle. Zudem teilt er mit, dass es mit Frau Dr. Jutta Becher eine neue Leiterin des Museums gibt.

### **TOP 4.5. Gastarbeiter-Denkmal**

Der Vorsitzende H.-H.Hosmann (CDU) teilt mit, dass die CDA angeregt hat, ein Denkmal für die Gastarbeiter des Braunkohletagebaus zu errichten. Er leite diese Anregung an die Verwaltung weiter.

### **TOP 4.6. Ab in die Mitte**

Ratsfrau Müller-Neimann (FDP) berichtet vom Bedauern in Teilen der Bevölkerung über die nicht ausreichenden Informationen zum Stadtmusik-Konzert im Rahmen von „Ab in die Mitte“ und bittet darum, hier für künftige Aktionen nachzuarbeiten.

Abteilungsleiter Mühlens berichtet von der überaus positiven Resonanz, die er auf das sehr kurzfristig angesetzte Konzert „Stadtmusik“ erfahren habe. Insbesondere sei von Bürgerschaft wie Geschäftsleuten gewürdigt worden, dass das Konzert der Kunst- und Musikschule sich wohltuend von jenen Konzerten abgehoben habe, die gerne auf dem Marktplatz zwischen Bierbuden stattfinden würden. Durch die „Stadtmusik“ hätten auch minder stark frequentierte Orte wie der Balthasar-Neumann-Platz oder die obere Kölnstraße eine Belebung erfahren. Sogar Schlossbesucher seien durch diese Aktion angelockt und in die Innenstadt gezogen worden. Daher prüfe man derzeit, ob sich die Stadtmusik, die in diesem Jahr ja aus Mitteln von „Ab in die Mitte“ finanziert werden konnte, im kommenden Jahr auch durchgeführt werden könne.

## **TOP 5 Anfragen**

### **TOP 5.1. Hagelkreuz in Kierberg**

Ratsfrau Vilkmann (SPD) berichtet, dass die Gaststätte Brückenstube in Kierberg abgerissen werden soll. Nun sei die Sorge der Kierberger Bevölkerung groß, dass die historische Fassade der Gaststätte verloren geht und das am Gebäude angebrachte Hagelkreuz entfernt wird, welches besonders wichtig für Prozessionen sei. Sie bittet die Verwaltung um Prüfung der Problematik.

1.Beigeordneter Brandt erläutert, dass einem Abriss ja immer eine Abrissgenehmigung der Verwaltung vorausgehen müsse, im Rahmen derer auch alle denkmalpflegerischen Bedenken in den Blick genommen würden. Somit gehe er davon aus, dass eine Prüfung bereits erfolgt sei.

### **TOP 5.2. Ausstellungsmöglichkeit in der Kunst- und Musikschule**

Sachkundiger Bürger Egidi (Die Grünen) erinnert an die Anfrage der Grünen zur Prüfung des Dachgeschosses der KUMS auf seine Geeignetheit als Ausstellungsfläche für die Brühler Kunstler-schaft. Er fragt, was in der Zwischenzeit passiert sei und ob und wer dort ausgestellt habe.

Fachbereichsleiter Nahlik berichtet, dass die Verwaltung eine umfangreiche Liste aller Ausstellungsmöglichkeiten präsentiert habe, aber bislang keine Anfragen von Künstlern für Hilfestellungen an die Verwaltung gerichtet worden seien. Die Verwaltung habe sogar eine Reservierung des Dorothea-Tanning-Saals für eine Benefizaktion der Künstler vorgenommen, die dann von den Künstlern zurückgezogen wurde. Auch Herr Gries, der neue Verwalter von Schloss Augustusburg, prüfe derzeit auf Bitten der Verwaltung erneut, ob die Orangerie den Künstlern an einem Termin im Jahr zur Verfügung gestellt werden kann.

### **TOP 5.3. Bett & Bike**

Sachkundiger Bürger Egidi (Die Grünen) erinnert an die Anfrage der Grünen, in Brühl das Projekt Bett & Bike voranzutreiben. Er fragt nach dem aktuellen Sachstand, zumal in der letzten Sitzung bereits gesagt worden war, dass dieser Vorgang in Arbeit sei.

Fachbereichsleiter Nahlik teilt mit, dass hierzu in der kommenden Sitzung ein Bericht abgegeben wird.

### **TOP 5.4. Ratsverzeichnis**

Sachkundiger Bürger Egidi (Die Grünen) bittet darum, ihn und Herrn Bierschenk bei der nächsten Überarbeitung des Ratsverzeichnisses in die Liste der Sachkundigen Bürger aufzunehmen.

Fachbereichsleiter Nahlik sagt Weiterleitung an das Ratsbüro zu.